



Wir vom Jahrgang 1976

Kindheit und Jugend

Das Quiz



Wartberg Verlag

Einleitung

Unternehmen Sie eine spannende und unterhaltsame Zeitreise durch Ihre Kindheit und Jugend – anhand von 80 Quiz-Fragen aus den Bereichen:

Alltag



Politik



Sport

Kultur



Wissenschaft



Mehrfachnennungen sind möglich.

1

Was waren 1976 die beliebtesten deutschen Vornamen?

- a Sandra und Stefan
- b Stefanie und Christian
- c Julia und Jan

2

Wem stand in der DDR seit 1977 der bezahlte Haushaltstag zu?

- a Alleinerziehenden Männern
- b Kinderlosen Frauen ab 40 Jahren
- c Frauen mit Kindern unter 18 Jahren

1976-1980

Alltag

Fragen



1

b: Stefanie und Christian waren die beliebtesten Vornamen bei den Eltern der im Jahre 1976 in Deutschland geborenen 798 334 Kinder. Bei den Jungen war Christian auch schon in den beiden Vorjahren Spitzenreiter und hielt sich bis 1983 auf Platz eins. Bei den Mädchen hat Stefanie den ersten Platz erklommen und blieb bis Mitte der 80er unter den Top 3.

2

a, b + c: Der bereits 1952 gesetzlich verankerte monatliche Haushaltstag stand zunächst allen vollbeschäftigten verheirateten Frauen zu, ab 1965 zudem den unverheirateten Frauen mit Kindern unter 18 Jahren und schließlich ab 1977 auch den Frauen ab 40 Jahren, die unverheiratet und kinderlos waren, sowie alleinerziehenden Männern. Der Haushaltstag war ein bezahlter Arbeitstag.



ullstein bild – imageBROKER / Michael Nitzschke

3

Was hatte es ab 1980 beim Telefonieren mit dem „ND-OZZ“ auf sich?

- a** Ein Ortsgespräch kostete 23 Pfennige
- b** Ortsgespräche wurden im 8-Minuten-Takt abgerechnet
- c** Eine Zählzusatzplatine machte ein Ferngespräch zum Ortsgespräch

4

Welche Mischung wurde serviert, wenn man den in den 80ern beliebten DDR-Cocktail „Blutgeschwür“ bestellte?

- a** Eigelb zwischen zwei Lagen Schnaps
- b** Blue Curaçao, O-Saft, Eiswürfel und Sekt
- c** Eierlikör mit Kirschbrandy

1976-1980

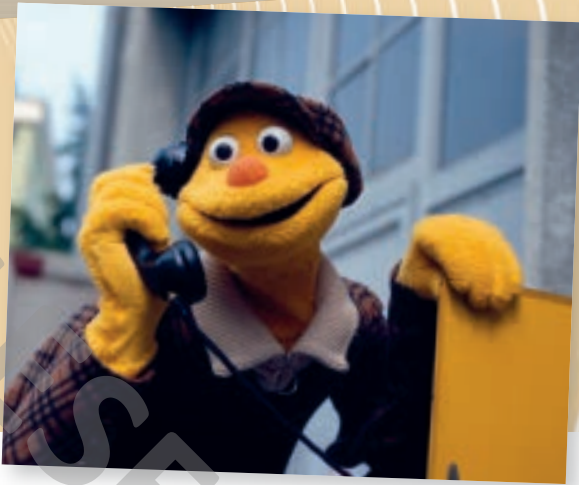
Alltag

Fragen



Alltag

Antworten



ullstein bild – United Archives

b + c: Bis 1980 war ein Ortsgespräch mit dem Ortstarif von 23 Pfennig abgegolten. Da das die Kosten nicht mehr decken würde, erweiterte die Post den „Ortsbereich“ zum „Nahbereich“ (Radius 20 bis 30 km). Mit der „Nahdienst-Ortszeit-zählung“ (ND-OZZ) wurde fortan innerhalb der Nahzone im 8-Minuten-Takt abgerechnet, alles andere waren teurere Ferngespräche.

4

c: Es war Eierlikör mit Kirschbrandy. Das vollständige Eigelb zwischen zwei Lagen Karthäuser-Kräuterschnaps war als „Karthäuser-Knickebein“ bekannt, während man die Mischung aus Zahnaer Curaçao Blue Edellikör als „Grüne Wiese“ offerierte.

5

Was meinte der „Hasen-Kommentar“, für den ARD-Korrespondent Lothar Loewe 1976 aus der DDR ausgewiesen wurde?

- a An der Mauer würde auf Menschen wie auf Hasen geschossen
- b Zu Weihnachten würde es im Osten nur Hasenbraten geben
- c Eine ehrliche Meinung sei so schwierig einzufangen wie wilde Hasen

6

Was wurde 1976 im deutschen Straßenverkehr eingeführt?

- a Führerscheinbescheinigungspflicht für Mofas
- b Warnblinkanlage für mehrspurige Fahrzeuge
- c Anschnallpflicht auf den Vordersitzen

1976-1980

Politik

Fragen

